



<https://biz.li/3y2z>

EINE GUTE IDEE WIRD UMGESETZT

Veröffentlicht am 14.06.2014 um 10:30 von Reinhard Kroll

Das ist eine gute Idee, geboren im Kopf von Hartmut Lange, ehemaliger Ortsbrandmeister in Rethen. Und diese gute Idee füllt die Kasse der Rethener Jugendwehr mit 680 Euro. Denn für jedes auf die Waage gebrachte Kilo der sechs Herren gibt es einen Euro.. Die Idee, dass sich alle noch lebenden Gemeinde- beziehungsweise Ortsbrandmeister von Rethen zusammen wiegen lassen sollen, ist auf der Jahreshauptversammlung der Rethener Wehr von Hartmut Lange ins Gespräch gebracht worden. Sein Vorschlag: die fünf Herren lassen sich gemeinsam wiegen und jeder zahlt je Kilogramm seines Körpergewichts einen Euro. Der Vorschlag wurde angenommen, und Thomas Prinz, als Bürgermeister der Stadt Laatzten der oberste Vorgesetzte der "Blauröcke", gesellte sich heute Vormittag dazu. Vollzogen worden ist das auf dem Gelände der Firma Containerdienst Kregel



Hartmut Lange, Denis Schröder, Ulrich Fiddikow, Thomas Prinz, Wilhelm Schrader und Gerd Nolte lassen sich gemeinsam wiegen. / Foto: R. Kroll

Am Radlar im Gewerbegebiet Gleidingen. Warum dort? "Weil die Firma einen große Waage hat", erklärt Hartmut Lange. Er selbst stand als ehemaliger Ortsbrandmeister mit auf der Waage, überdies hatte er diese Aktion auch organisiert. Neben Hartmut Lange (Ortsbrandmeister von 1990 bis 1998) und Thomas Prinz ließen sich der 90 Jahre alte Wilhelm Schrader (Gemeindebrandmeister von 1960 bis 1974), Gerd Nolte (Ortsbrandmeister von 1974 bis 1985), Ulrich Fiddikow (Ortsbrandmeister von 1985 bis 1990 und 1998 bis 2010) und Denis Schröder (Ortsbrandmeister seit 2010) wiegen. Das Geld soll Freitag im Rahmen des Kommers "112 Jahre Feuerwehr in Rethen" auf dem Festzelt des Schützenplatzes übergeben werden. Die Rethener Wehr hat zur Zeit zwölf Jugendliche und 17 Kinder ("Feuerstrolche") in ihren Reihen.